

MARILLE: Raster zur Darstellung von Praxisbeispielen

AutorIn dieser Beschreibung: Sabine Wilmes	
Titel/ Bezeichnung des Beispiels: Sprachen in Europa (Arbeitstitel)	
Internetadresse (URL) des Beispiels (wenn verfügbar): noch nicht publiziert	
VerantwortlicheR/ Kontaktperson: Sabine Wilmes (EURAC)	
Beispiel aus dem	<input type="checkbox"/> Regel-Mehrheitssprachenunterricht <input checked="" type="checkbox"/> Anderes Unterrichtsfach: Vielseitig einsetzbar <input type="checkbox"/> Besonderer Unterricht für Nicht-Muttersprachler (Zweitsprachunterricht in der Mehrheitssprache)
Art des Beispiels: <input type="checkbox"/> Unterrichtsmaterial <input type="checkbox"/> Unterrichtsvideo <input checked="" type="checkbox"/> Unterrichtsplan/ -szenario <input type="checkbox"/> Anderes:	
Zielgruppe (Alter, Schultyp, Sprachen,...):	8 – 13Jährige
Ziele und zugrundeliegende Werte:	Sensibilisierung für Mehrsprachigkeit in Europa, Lust wecken zum Sprachenlernen
Nähere Beschreibung des Beispiels:	Den SchülerInnen wird in diesem Lernszenario bewusst gemacht, dass sie viele Elemente aus europäischen Sprachen aufgrund der Sprachverwandtschaft bereits verstehen können. Es wird in verschiedenen Sprachen über unterschiedliche Themen mit ihnen gesprochen, sie lernen, wo in Europa welche Sprache gesprochen wird, dass es „große“ und „kleine“ Sprachen gibt, die alle wertvoll sind und sie entdecken beim Basteln eines Sprachbaums, dass die europäischen Sprachen (außer Maltesisch) miteinander verwandt sind.

Welche für Plurilingualität wichtigen Wissensinhalte und Fertigkeiten werden hier gefördert?

Wissen und Verständnis

Mehrsprachigkeit in Europa; Nationalsprachen, Minderheitensprachen, Regionalsprachen; Sprachverwandtschaften

Fertigkeiten (Sprachgebrauch)

Hören, Lesen, Sprechen

Einstellungen

Positive Einstellung zur Mehrsprachigkeit; Positive Einstellung zum Sprachenlernen

**Evaluation
des Beispiels****Freier Kommentar:**